

Modernes Bauen mit Holz und Stroh: Einführung in die fachgerechte Planung

Bauen mit Stroh und Holz ist im Kommen. Hierzulande nicht nur mit Einfamilienhäusern oder kleinen Mehrfamilienhäusern, sondern auch mit größeren Projekten bis Gebäudeklasse 5. Außerhalb von Deutschland geht es darüber hinaus: Im Winter 2024/25 befindet sich bspw. in Malmö ein zwölfgeschossiges, strohgedämmtes Wohngebäude in Bau.

Mit Stroh als Baustoff kann klimaschädliches Kohlendioxid in Gebäuden gespeichert und so das Klima entlastet werden. Was als „kleine“ Idee einiger Idealisten begann, ist nun als wählbare Alternative für Alle in greifbare Nähe gerückt. Wenn in Deutschland sämtliches Stroh, das landwirtschaftlich nicht benötigt wird, verbaut würde, bestünde ein enormes Potential zur Kohlenstoffsenke von mehreren Millionen Tonnen jährlich.

Es erwarten Sie u. a. folgende Themen:

- Einblicke in die Möglichkeiten der Bauweise
- Grundlagen der Planung mit Holz und Stroh
- Beispiele hiesiger wie auch internationaler Bauprojekte

Hauptbeispiel wird das viergeschossige Projekt „querbeet“ in Lüneburg sein.

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, auch individuelle Frage- und Problemstellungen zu diskutieren.

Zum Referenten:

Dirk Scharmer ist Architekt bei der deltagrün Architektur GmbH und bundesweit aktiv bei der Planung, Beratung und Begleitung von Strohballenbauvorhaben. Als zertifizierter Baubiologe, Koordinator für Nachhaltiges Bauen (BNB) und QNG-Auditor (BiRN) verfügt Dirk Scharmer über eine ausgewiesene Expertise für zukunftsfähige Bauvorhaben. Zudem wirkt er an insgesamt drei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Strohballenbau in leitender Funktion mit.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Webinar: 17.03.2025 / 14:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung über: <https://www.abstsachsen.de/seminare/>

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.